



Pfarrbrief

Nr. 2026 5 bis 6

vom 24. Januar bis 8. Februar 2026

Neue Öffnungszeiten für das Pfarrbüro:

mittwochs von 16:30 bis 18:30 Uhr

donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr

Pfarrei Mariä Verkündigung



Foto: BuH/picture alliance/CHROMORANGE|Michael Bihlmayer

Faschingspredigt zu Matthäus 4,12-13

Helau und Alaaf, ihr Leut', hört zu,
auch heute ruft uns Jesus: Komm, folg mir du!
Nicht nur im Alltag, nicht nur im Streit,
auch mitten im Trubel der närrischen Zeit.
Denn Jesus geht durch Galiläas Land,
ruft Fischer vom Boot, ganz unverwandt:
„Kommt mit mir, habt keine Angst,
ich zeig euch den Weg, der Hoffnung schenkt und Glanz.“
Sie lassen die Netze, sie lassen den Fang,
kein Zögern, kein Wenn und kein lebenslang.
Ein Ruf, ein Blick – und sie sind bereit,
denn Gottes Reich ist nicht mehr weit.
Und auch uns ruft er – hört ihr es leise?
Nicht nur auf heilige, ernste Weise.
Auch unter Masken, Glitzer und Schein
will Jesus bei uns Begleiter sein.
Denn Fasching zeigt, was das Leben oft ist:
Ein großes Theater, mal laut, mal trist.
Wir lachen, wir tanzen, wir tun oft so,
doch innen drin – da fehlt manchmal Froh.
Jesus sagt: Kehrt um, schaut neu hin,
nicht nur auf außen, auch tief nach innen.
Denn Licht soll dort in die Dunkelheit,
wo Sorge wohnt, Angst und Einsamkeit.
Er heilt die Kranken, er macht uns ganz,
nicht nur im Ernst, auch im Faschingstanz.
Denn Gottes Liebe ist keine Maskerade,
sie ist echt, sie ist stark, sie kennt keine Fassade.
So lachen wir laut, doch bleiben wir echt,
denn Gott liebt uns alle – und das ist gerecht.
Ob Prinz oder Bettler, ob groß oder klein:
In Gottes Reich darf jeder sein.
Helau, ihr Menschen, und Gott sei Dank,
für Liebe, für Hoffnung, ein Leben lang.
Und mitten im Trubel, im Lachen, im Licht:
Vergesst euren Jesus, den Retter, bloß nicht!

Gottesdienstordnung

DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. Januar 2026

Dritter Sonntag im Jahreskreis

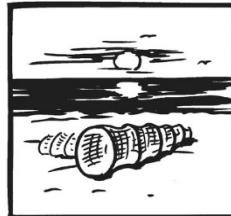
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 8,23b – 9,3

2. Lesung:

1. Korinther 1,10-13.17

Evangelium: Matthäus 4,12-23



Ildiko Zavrakidis

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

Samstag 24.01. Hl. Franz von Sales

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Vorabendmesse - Kollekte für Familien- und Schulseelsorge

für + Mutter Franziska Bahl zum Sterbetag

für + Angehörige von Fr. Angelika Siegert

für + Rita Reisinger

für + Mutter Maria Schiller

für + Martha Steinkirchner zum Sterbetag

für + Konrad Zwicklbauer

für + Georg Weber

für + Anton Schmid

Sonntag 25.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Beichtgelegenheit

09:30 Heilige Messe - Kollekte für Familien- und Schulseelsorge

für + Erna Reisinger

für + Eltern Irmgard und Heribert Baumgartner

für + Großeltern Franziska und Josef Lachenschmid

für + Rita Reisinger

für + Mutter und Oma Barbara Beutl

für + Frieda Schwankl

Montag 26.01. Hl. Timotheus und Hl. Titus

18:30 Heilige Messe

für + Manfred Koller

für + August Breu

für + Manfred Koller

für + Albert Ettner

für die Armen Seelen

Dienstag 27.01. Hl. Angela Merici

18:30 Heilige Messe

Kath. Kirchenstiftung Tegernheim für + Maria Schauerer
für + Günter Melzl
für + Rita Reisinger

Mittwoch 28.01. Hl. Thomas von Aquin

18:30 Heilige Messe

für + Stilla Fendl

Donnerstag 29.01. Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

18:30 Heilige Messe

für + Ehemann Michael Thurn zum Sterbetag

für + Rita Reisinger

für + Rita Reisinger

für + Rita Reisinger

Freitag 30.01. Freitag der 3. Woche im Jahreskreis

18:30 Heilige Messe

für + Rita Reisinger

für + Peter Wagner

für + Günter Melzl

für + Anton Schmid

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Februar 2026

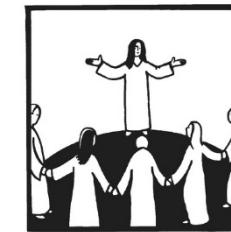
Vierter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:
Zefanja 2,3; 3,12-13

2. Lesung: 1. Korinther 1,26-31

Evangelium: Matthäus 5,1-12a



Ildiko Zavrakidis

» Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt. «

Samstag 31.01. Hl. Johannes Bosco

10:00 Requiemgottesdienst für + Zsuzsanna Pásztor - Urnenbeisetzung im Familienkreis

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet für die Verstorbenen des Monats Januar

18:00 Vorabendmesse

KAB für + Mitglieder

für + Elsa Rauschendorfer zum Sterbetag

für + Manfred Koller

für + August Breu
für + Manfred Koller
für + Josef Weickl
für + Georg Sallhofer
für + August Breu

Sonntag 01.02. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe
für + Rudolf Kargl
für + Rudolf Kargl
für + Schwiegermutter Rita Peter
für + Eltern Felix und Franziska Pfäffl
für + Tante Juliane Rauh
für + Augustin Breu
für + Christa Wittl
für + Gustl Breu
für + Anton Neumayr
für + August Breu
für + Eltern und Geschwister Kollmannsberger
für + Georg Weber
für + Ingrid Weigert
für + Erna Müller

Montag 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN (Lichtmess)

18:30 Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen – musikalische Gestaltung: Kirchenchor
für + Katharina Hierlmeier
für + Ehemann Georg Weber
für + Max Lobmeier
für + Mutter Maria Seidl
für + Tante Maria Seidl
für + Alois Neumeier
für + Rudolf Kargl
für + Schwager Franz Joscht
für + Irma Eichinger

Dienstag 03.02. Hl. Ansgar und Hl. Blasius

16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
für + Eltern Katharina und Josef Hierlmeier

Mittwoch 04.02. Hl. Rabanus Maurus

18:30 Heilige Messe
für + Franziska Hechtbauer
für + Oskar Allmeier
für + Rita Reisinger
für + Anton Schmid
für + Vater Günter Hechtbauer

Donnerstag 05.02. Hl. Agatha

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
17:45 Rosenkranz um geistliche Berufe
18:30 Heilige Messe
für + Gust Breu
für + Günter Melzl
für + Klaus Jürgen Gäßlein

Freitag 06.02. Hl. Paul Miki und Gefährten

13:00 Krankenkommunion
18:30 Heilige Messe
für + Rudolf Herrmann
für + Irma Zöllner
für + Günter Melzl

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8. Februar 2026

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 58,7-10

2. Lesung: 1. Korinther 2,1-5

Evangelium:
Matthäus 5,13-16



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertragen zu werden. «

Samstag 07.02. Samstag der 4. Woche im Jahreskreis

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
für + Manfred Koller
für + Ehemann Josef Brem zum Sterbetag
für + Eltern und Schwiegereltern
für + Mutter Elsa Kraus
für + Manfred Koller
für + Vater Herbert Renner
für + Ehemann Alois Spandl
für + August Breu
für + Rita Reisinger

Sonntag 08.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe -Faschingspredigt der Ministranten
für + Ehemann und Vater Erich Witzmann
für + Rita Reisinger
für + Mutter Franziska Pfäffl

für + Maria Meier
 für + Georg Sallhofer
 für + Vater Georg Weber
 für + Eltern und + Angehörige von Fr. Rosa Federl
 für + Maria und Rupert Schiller
 für + Eltern Gusti und Ernst Beier

AKTUELLES:

- | | | |
|---------------|--------------------|---|
| Sa., 24. Jan. | • 11:00 Uhr | Katechese für die Kommunionkinder (Pfarrkirche) |
| | • 14:00 Uhr | FMV: Feier der Geburtstage des Jahres 2025 (Pfarrsaal) |
| So., 25. Jan. | • 09:00 Uhr | evangelischer Gottesdienst (Pfarrsaal) |
| Mo. 26. Jan. | | Beginn der Reinigung der Raumschale der Pfarrkirche (Dauer: ca. 3-4 Wochen) |
| Di. 27. Jan. | • 16:00-18:30 Uhr | Uhrevangelischer Kirchen-Kids (Pfarrsaal) |
| Mi., 28. Jan. | • 13:00 Uhr | SeniorenTreff: Fahrt unter dem Motto: „Kirche und Wirt“ |
| | • 16:00 Uhr | Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal) |
| | • 19:30 Uhr | Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal) |
| Fr., 30. Jan. | • 15:00-16:30 Uhr | Firmvorbereitung für die Gruppe 1 mit Fr. Balk (Pfarrsaal) |
| Sa., 31. Jan. | • 10:00-11:30 Uhr | Firmvorbereitung für die Gruppe 2 mit Fr. Balk (Pfarrsaal) |
| | • 15:00 Uhr | KAB: Jahreshauptversammlung (Pfarrsaal) |
| So., 1. Febr. | • 10:30 Uhr | Eine-Welt-Laden-Verkauf |
| Mo., 2. Febr. | • 17:00 Uhr | Kolpingsfamilie: Seniorenstammtisch (Gasthaus Federl/Scheck) |
| | • 20:00 Uhr | PGR-Wahl-Ausschuss: Sitzung (Sitzungsraum) |
| Mi., 4. Febr. | • 16:00 Uhr | Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal) |
| | • 19:30 Uhr | Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal) |
| Fr., 6. Febr. | • 13:30 Uhr | Krankenkommunion |
| | • 15:00-17:00 Uhr | 5. Gruppenstunde vor der Erstkommunion - Gruppe A mit Fr. Dull (Pfarrsaal) |
| Sa., 7. Febr. | | Kirchenchor: Probentag in Weltenburg |
| | • 10:00-12:00 Uhr | 5. Gruppenstunde vor der Erstkommunion - Gruppe B mit Fr. Dull (Pfarrsaal) |
| So., 8. Febr. | • <u>10:00</u> Uhr | evangelischer Familiengottesdienst (Pfarrsaal) |

DEMNÄCHST:

- | | | |
|----------------|-------------------|--|
| Mo., 9. Febr. | • 20:00 Uhr | Kolpingsfamilie: Vorstandssitzung (Sitzungsraum) |
| Di., 10. Febr. | • 16:00-18:30 Uhr | Uhrevangelischer Kirchen-Kids (Pfarrsaal) |
| | • 19:15 Uhr | Sachausschuss Caritas und Soziales: Sitzung (Sitzungsraum) |
| Mi., 11. Febr. | • 16:00 Uhr | Kinderchor: Faschingsfeier (Pfarrsaal) |
| | • 19:00 Uhr | FMV: Vorstandssitzung (Sitzungsraum) |
| | • 19:30 Uhr | Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal) |
| Do., 12. Febr. | • 17:30 Uhr | FMV: Winterwanderung (Treffpunkt am FFW-Haus) |

- | | | |
|----------------|-------------|--|
| Mo., 16. Febr. | • 17:00 Uhr | Kolpingsfamilie: Rosenmontag Seniorenstammtisch (Gasthaus Federl/Scheck) |
| | • 19:15 Uhr | Offener Singkreis (Pfarrsaal) |
| Sa., 21. Febr. | • 11:00 Uhr | Katechese für die Kommunionkinder (Pfarrkirche) |
| So., 22. Febr. | • 09:00 Uhr | evangelischer Gottesdienst (Pfarrsaal) |
| | • 09:30 Uhr | Familiengottesdienst mit Aschenkreuzauflegung (Pfarrkirche) |
| | • 14:30 Uhr | Steinkreuzweg der Pfarreien Tegernheim und Donaustauf |

BITTE VORMERKEN:

- | | | |
|----------------|-----------------------|---|
| Sa., 28. Febr. | | Wahl des neuen Pfarrgemeinderates |
| So., 1. März. | | Wahl des neuen Pfarrgemeinderates |
| So., 26. April | • 09:00 und 10:30 Uhr | Erstkommunionfeier in zwei Gruppen |
| So., 4. Juli | • 09:30 Uhr | Firmung mit Weihbischof Dr. Reinhard Pappenberger |

KIRCHENCHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben immer **mittwochs in der Winterzeit von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr** im Pfarrsaal.

Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter Herrn Michael Braun, Handy-Nr.: 0151-57371534, E-Mail: kirchenmusik.tegernheim@proton.me auf.



Kinderchor

Die Proben für den Kinderchor finden **jeden Mittwoch um 16:00 Uhr im Pfarrsaal** statt.

Alle Kinder (ab 5 Jahre bis einschließlich 4. Schuljahrgangsstufe), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen herzlich ein! Bitte nehmen Sie den Kontakt direkt mit Frau Sandra Witzmann, Handy-Nr.: 0170-3107592 auf.

Offener Singkreis:

Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Die nächste Zusammenkunft des Offenen Singkreises ist am Montag, den 16. Februar 2026.

Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

TAUFEN:

Aufgrund der sinkenden Zahlen von Taufen finden auch Einzeltaufen in unserer Pfarrei ab sofort statt. Grundsätzlich halten wir die Taufen samstags und sonntags jeweils um 14:00 Uhr. Möglich sind die Taufen auch im Zusammenhang mit dem Sonntagsgottesdienst um 9:30 Uhr, d.h. während oder danach (gegen 10:45 Uhr). Der Tauftermin muss rechtzeitig, d.h. mindestens drei Wochen zuvor, mit dem Pfarrbüro vereinbart werden.



Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Nach der Anmeldung findet immer ein Vorbereitungsgespräch mit dem Geistlichen statt, der die Taufe vornehmen wird.



Unsere Pfarrgemeinde betet für die zuletzt verstorbenen:

† Frau Zsuzsanna Pásztor (57), verstorben am 30.12.2025

O Herr, gib ihr die ewige Ruhe...

**Die Pfarrgemeinde wünscht
zum Geburtstag Gesundheit und
Gottes reichen Segen:**

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!



Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

„Selig, die...“ - Eine Einladung zum Leben

(Gedanken zu Mt 5,1-12a - 4. Sonntag im Jahreskreis)

Jesus setzt sich auf den Berg, blickt in die Menge und beginnt zu sprechen.
Keine laute Ansprache, kein Befehlston, sondern Worte, die trösten, aufrichten

und Hoffnung schenken. „Selig sind...“, sagt er. Nicht die Erfolgreichen, nicht die Lauten, nicht die, die immer gewinnen - sondern die Armen im Geist, die Trauernden, die Sanftmütigen, die Barmherzigen, die Friedensstifter.

Diese Worte stellen unsere Maßstäbe auf den Kopf. In einer Welt, die Leistung belohnt und Stärke bewundert, spricht Jesus von denen, die verletzlich sind, die suchen, die leiden, die nicht immer alles im Griff haben. Und genau ihnen sagt er: **Ihr seid Gott besonders nah.**

Die Seligpreisungen sind keine Vertröstung auf ein fernes Jenseits. Sie sind eine Einladung, schon hier und heute anders zu leben: mit offenem Herzen, mit Mitgefühl, mit Mut zur Sanftheit. Sie zeigen uns, dass wahres Glück nicht im Haben liegt, sondern im Sein - im Dasein füreinander.

Jesus verspricht kein leichtes Leben. Aber er verspricht, dass niemand allein ist mit seiner Trauer, seiner Sehnsucht, seiner Ohnmacht. Wer sich auf diesen Weg einlässt, wird vielleicht nicht reicher, aber reicher an Menschlichkeit. Nicht mächtiger, aber tiefer verbunden.

Die Seligpreisungen fragen uns: Wie wollen wir leben? Worauf bauen wir unser Glück auf? Auf Erfolg, Besitz und Anerkennung - oder auf Vertrauen, Liebe und Hoffnung?

Möge diese Botschaft uns ermutigen, mit wachem Blick durch die Welt zu gehen, Not zu sehen, wo sie verborgen ist, und selbst ein Stück Trost, Frieden und Licht zu sein.

*Denn selig sind nicht die, die alles haben -
sondern die, die teilen.*

*Nicht die, die immer stark sind -
sondern die, die lieben.*

*Nicht die, die gewinnen -
sondern die, die Hoffnung schenken.*

Impuls zur Faschingszeit: „Selig, wer echt sein darf“

Die Faschingszeit ist bunt, laut und voller Rollen. Wir schlüpfen in Kostüme, setzen Masken auf, lachen, tanzen und vergessen für einen Moment den Alltag. Fasching darf leicht sein - und genau das ist auch gut so. Doch mitten im Trubel stellt uns Jesus mit den Seligpreisungen eine leise, aber wichtige Frage: Wer bist du, wenn die Maske fällt?

„Selig sind die Armen im Geist“, sagt Jesus. Nicht die, die alles im Griff haben müssen. Nicht die, die immer stark, fröhlich und perfekt erscheinen. Sondern die, die zugeben können: Ich brauche Hilfe. Ich bin nicht immer gut drauf. Ich darf schwach sein.

Gerade in einer Zeit, in der wir uns verkleiden, erinnert uns Jesus daran, wie wertvoll Echtheit ist. Er sieht nicht auf das Kostüm, nicht auf die Fassade, sondern auf das Herz. Und dort sagt er: Du bist selig – wenn du das täglich lebst.

Die Seligpreisungen laden uns ein, nicht nur Spaß zu haben, sondern auch hinzuschauen: **Wer neben mir braucht ein Lächeln? Wer braucht ein gutes Wort? Wer braucht vielleicht mehr als Konfetti – nämlich Aufmerksamkeit, Trost und Nähe?**

Fasching kann mehr sein als Verkleidung. Er kann ein Fest der Menschlichkeit sein. Ein Fest, bei dem wir nicht übereinander lachen, sondern miteinander. Ein Fest, bei dem niemand ausgelacht wird, sondern jeder dazugehört.

Denn selig sind nicht die, die die beste Maske tragen – sondern die, die ihr Herz zeigen.

Nicht die, die am lautesten feiern – sondern die, die Frieden stiften.

Nicht die, die sich selbst feiern – sondern die, die andere groß machen.

Vielleicht ist das die schönste Botschaft für diese närrische Zeit:
Du musst nichts darstellen, um geliebt zu sein.

Du darfst einfach du sein.

*Du sollst fröhlich sein
und dich freuen über alles Gute,
das der ~~HERR~~, dein Gott,
dir und deiner Familie gegeben hat.*

5. Mose 26,11

Sebastiani-Tragen

Der Brauch des Sebastiani-Tragens in unserer Pfarrei hat eine lange Tradition, die bis ins 18. oder sogar 17. Jahrhundert zurückreicht. Während des 30-jährigen Krieges und der Pest in den Jahren 1718 und 1720 suchten die Bewohner von Tegernheim ehrfürchtig den Schutz des heiligen Sebastian als Nothelfer gegen die Pest. Als Gelübde versprachen sie, jedes Jahr am 20. Januar, dem Gedenktag des Heiligen, einen Gottesdienst abzuhalten, „um ansteckende und schwere Krankheiten abzuwenden“. Seitdem trägt ein Mitglied der Pfarrgemeinde die Figur des heiligen Sebastian durch unseren Ort und spricht: „Grüß Gott! Ich komme mit dem heiligen Sebastian, der Euch das ganze Jahr vor Unglück und schwerer Krankheit bewahrt“. Nach dem Segen des Märtyrerheiligen spenden viele Gläubige für die sakralen Einrichtungen der Pfarrkirche.



Die letzten Träger der Figur des Heiligen waren der Mesner Herr Hirschberger, Herr Albert Karl und zuletzt Herr Karl Seidl. Glücklicherweise haben sich auch in diesem Jahr drei Männer bereit erklärt, dieses einmalig und alte Brauchtum fortzuführen. Es sind Herr Peter Schirmbeck, Herr Franz Karl und Herr Alois Retzer (auf dem Foto von Herrn Martin Jäger entsprechend von links nach rechts). Die Figur des heiligen Märtyrers und Schutzpatrons gegen Seuchen wurde ihnen beim Sebastiani-Amt am Montag, den 19. Januar 2026 feierlich übergeben. Wir danken den Sebastiani-Trägern für ihre Bereitschaft und wünschen ihnen einen freundlichen Empfang.

Wer in diesem Jahr einen Besuch und den Segen Gottes auf die Fürsprache des Heiligen wünscht, kann sich unter folgenden Telefonnummern anmelden:

- Franz Karl 09403 4275
- Alois Retzer 0157-72661157
- Peter Schirmbeck 09403 9525194.

SeniorenTreff wieder unterwegs

Am **Mittwoch, den 28. Januar 2026**, laden wir alle aktiven Seniorinnen und Senioren herzlich zu unserem nächsten Seniorennachmittag ein. Das bewährte Thema lautet auch diesmal: „**Kirche und Wirt**“.

Die gemeinsame Abfahrt erfolgt um 13:00 Uhr an folgenden Haltepunkten: Hauptstraße 34 | Feuerwehrhaus | Gasthaus Federl/Scheck | Lutherkirche.

Freuen Sie sich auf einen heiteren und interessanten Nachmittag mit Herrn Diakon Herbert Wagenschwanz und seinem engagierten Team. Gemeinsam wollen wir beten, singen und die Gemeinschaft pflegen. Natürlich bleibt auch ausreichend Zeit für persönliche Gespräche und geselligen Austausch.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen schönen Nachmittag in guter Gesellschaft!

Seniorennachmittag
– Kirche und Wirt



Frauen- und Mütterverein lädt ein!

Winterwanderung:

Am Unsinnigen Donnerstag, 12.02.2026, lädt der FMV zu einer Winterwanderung ein. Treffpunkt ist um 17:30 Uhr am Feuerwehrhaus. Wer nicht wandern kann oder erst später Zeit hat, kann ab ca. 18:30 Uhr im Gasthaus Götzfried dazustößen.

Herstellung der Rosen für die Palmbüscherl:

Am Montag, 23.02.2026, werden ab 19:00 Uhr im Pfarrheim die Rosen für die Palmbüscherl hergestellt. Wer Interesse daran hat, mitzuhelfen bzw. diese Technik zu erlernen, ist herzlich dazu eingeladen.

Einladung zum Mitsingen beim Osterkonzert 2026

Am 19. April 2026 erklingt in unserer Pfarrkirche das festliche Oster-Oratorium von Carl Heinrich Graun. Solisten, Orchester und Chor gestalten gemeinsam dieses besondere musikalische Ereignis.

Alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben, sind herzlich eingeladen, beim Projektchor mitzuwirken. Sangesfreudige Stimmen sind willkommen - ob erfahrener Chorsänger, geübter Tenor oder engagierter Neueinsteiger.

Die Probenzeiten sind im nebenstehenden Flyer aufgeführt. Eine Besonderheit darunter wird der Probentag im Kloster Weltenburg sein, nicht nur in musikalischer Hinsicht.

Wer Interesse hat, Teil dieses Projekts zu werden, möge sich bitte frühzeitig melden.



Information und Anmeldung:

Michael Braun: kirchenmusik.tegernheim@proton.me

Noch freie Plätze in der Eltern-Kind-Gruppe

Die Tegernheimer Eltern-Kind-Gruppe (EKG) richtet sich an Mütter und Väter mit Kindern von 0 bis 3 Jahren und wird von der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Regensburg getragen. Eltern und Kinder profitieren vom gemeinsamen Austausch, von Spiel und Begegnung sowie vom Kennenlernen von Familien in ähnlicher Lebenssituation.

Nach einjähriger Pause ist die Eltern-Kind-Gruppe am 15. Januar 2026 neu gestartet.

Die Leitung der Gruppe hat **Frau Verena Utz** inne. Es gibt noch freie Plätze. Interessierte Eltern können sich ab sofort direkt bei ihr unter

Tel. 0170-9370698 informieren und anmelden.

Die Treffen finden donnerstags von **9:00 bis 10:30 Uhr** im **Haus der Begegnung (Gemeindezentrum, Kirchstraße 14)** statt.



generiert: Elfriede Dull mit adobe firefly

Pfarrgemeinderatswahl 2026

Die Pfarrgemeinderatswahl findet im Bistum Regensburg alle vier Jahre statt. Die erste Wahl des Pfarrgemeinderats (PGR) war im Jahr 1968. Am Anfang war ein dreijähriger Rhythmus vorgesehen, ab 1974 wurde der vierjährige Rhythmus eingeführt. Wählen dürfen Katholiken ab 14 Jahre, gewählt werden können sie ab 16 Jahren.

Grundlage für die Wahl ist das Statut (Satzung) für die Pfarrgemeinderäte im Bistum Regensburg, die auch die Wahlordnung enthält. Jede Pfarrei hat einen Pfarrgemeinderat, wobei in Pfarreiengemeinschaften in der Regel Gesamtpfarrgemeinderäte gebildet werden. Diese werden dann durch Ortsausschüsse unterstützt.

Die nächste Pfarrgemeinderatswahl findet am 1. März 2026 statt. Unser Pfarrgemeinderat hat beschlossen, dass der neue Pfarrgemeinderat für die Amtsperiode 2026-2030 aus **14 gewählten Mitgliedern** bestehen soll. Jeder/e unserer Pfarrangehörigen kann ihre Kandidaten (bis max. 14 wählbaren Katholiken) **bis spätestens 31. Januar** vorschlagen.

Gemäß der Wahlordnung für die Pfarrgemeinderäte im Bistum Regensburg sind alle Katholikinnen/Katholiken einer Pfarrei, die

- a) die Firmung empfangen haben,
- b) das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- c) ihren zivilen Erstwohnsitz in der Pfarrei haben oder in ihr hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig sind,
- d) der katholischen Kirche angehören und sich nicht durch formalen Akt von ihr getrennt haben,
- e) für keinen anderen Pfarrgemeinderat kandidieren.



PFARRGEMEINDERATSWAHL 1. MÄRZ 2026

Im Eingangsbereich unseres Gotteshauses (auf dem kleinen Tisch) liegen entsprechende Vorschlags- und Einverständniserklärungsformulare auf.

Gleichzeitig geben wir hiermit bekannt, dass sich während der letzten PGR-Sitzung auch der Wahlausschuss gebildet hat, dessen Mitglieder neben Herrn Pfarrer Andrzej Kuniszewski von Amts wegen auch Frau Sylvia Meyer, Frau Anna Witzmann, Herr Martin Jäger und Herr Matthias Kreutz sind.

Gebühren für Pfarrbrief 2026

Im neuen Jahr bitten wir Sie erneut um das Pfarrbriefgeld. Unser Pfarrbrief erscheint in der Regel alle 14 Tage. Sie können ihn entweder am Schriftenstand in der Pfarrkirche mitnehmen oder per E-Mail erhalten. Wenn Sie den Pfarrbrief digital beziehen möchten, senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht, damit wir Sie in unseren Verteiler aufnehmen können. Selbstverständlich beachten wir dabei den Datenschutz.

Eine verkürzte Version des aktuellen Pfarrbriefs finden Sie außerdem auf der Internetseite „Heimat Info“ unter <https://www.heimat-info.de/gemeinden/tegernheim>

Der Jahresbeitrag für die Unkosten des Pfarrbriefes für 2026 beträgt weiterhin 15,-- Euro.

Sie können diesen Jahresbeitrag auf unser Girokonto bei der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd e.G. BLZ 750 620 26 Konto Nr. 117 560

IBAN-Nr.: DE65 7506 2026 0000 1175 60

überweisen oder direkt unter Angabe des Namens und der Adressdaten in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre vollständige Adresse benötigen, um den Zahlungseingang korrekt zuordnen zu können.

Ebenso bitten wir um Ihr Verständnis, dass der Unkostenbeitrag für den Pfarrbrief in Höhe von 15 € auch dann anfällt, wenn Sie ihn über unseren E-Mail-Verteiler erhalten. Familien, die sich auf den Empfang eines Sakraments vorbereiten, sowie unsere Ministrantinnen und Ministranten bekommen den Pfarrbrief während der Vorbereitungszeit selbstverständlich kostenlos.

Kirchgeld 2026

Zu Beginn des neuen Jahres möchten wir Sie an die Zahlung des Kirchgeldes erinnern. Der Betrag beträgt **1,50 €**. Kirchgeldpflichtig sind – gemäß der Ordnung über die Erhebung von Kirchensteuern in den bayerischen Diözesen (DKirchStO) – alle Mitglieder der römisch-katholischen Kirche ab 18 Jahren, die im Gebiet unserer Kirchengemeinde wohnen und ein jährliches Einkommen von mehr als 1.800 € haben (Art. 24 und 25).

Die Kirchenverwaltung bittet Sie, mit Ihrem Kirchgeld – das vollständig in unserer Pfarrei verbleibt – die Aufgaben und Anliegen Ihrer eigenen Gemeinde vor Ort zu unterstützen.

Bitte helfen Sie uns dabei und überweisen Sie Ihr Kirchgeld unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse auf unser Girokonto bei der LIGA-Bank.

Bankanschrift:

Kath. Kirchenstiftung Mariä Verkündigung Tegernheim,
Konto: 114 82 49 bei der LIGA-Bank Regensburg BLZ: 750 903 00
IBAN: DE79 7509 0300 0001 1482 49

oder zahlen Sie den Betrag einfach im Pfarrbüro ein. Bitte vergessen Sie nicht Ihre genaue Adresse, da wir viele gleichlautende Namen in der Pfarrei haben.
Bereits an dieser Stelle sagen wir allen Spendern ein herzliches „Vergelt Gott!“

Wir erbitten Ihre finanzielle Unterstützung

Im Zusammenhang mit dem Kirchengeld bitten wir Sie herzlich um Ihre finanzielle Unterstützung für zwei wichtige Maßnahmen: die bevorstehende Reinigung der Raumschale unserer Pfarrkirche sowie den Einbau einer neuen Heizung für Pfarrheim und Pfarrhaus.

Über die durch die Opferlichter entstandene Verschmutzung der Kirche haben wir Sie bereits informiert. Nach der Begutachtung durch einen Sachverständigen und der Genehmigung durch die Bischöfliche Finanzkammer kann die Reinigung nun erfolgen. Die beauftragte **Kirchenmalerfirma Baier und Orthgiess** aus Regensburg hat den **Arbeitsbeginn für Montag, den 26. Januar**, angekündigt. Die Gesamtkosten für Gutachten, Reinigung und Planungsleistungen belaufen sich auf rund 36.000 Euro. Um zukünftige Verschmutzungen durch Opferkerzen zu vermeiden, hat die Kirchenverwaltung bereits elektrische Opferlichter installieren lassen. Trotz der laufenden Reinigungsarbeiten können unsere Abendgottesdienste weiterhin ohne Einschränkungen stattfinden.

Auch die Gasheizung im Pfarrheim und Pfarrhaus ist inzwischen stark veraltet. Sie wurde 2002 installiert und verursacht aufgrund ihres Alters zunehmend Störungen – allein in der vergangenen Woche zweimal. Daher wird der Einbau einer neuen Heizungsanlage noch in diesem Kalenderjahr notwendig sein.

„Tag der Ehejubilare“ in Regensburg

Auch in diesem Jahr lädt unser Hwst. Herr Bischof wieder alle Jubelpaare **mit 25, 40, 50, 55, 60 und mehr** Ehejahren zum **Tag der Ehejubilare** in den Regensburger Dom ein.

Zur Auswahl stehen: **Sonntag, 21. Juni und Sonntag, 28. Juni 2026.**

Die Einladungskarten wurden im Eingangsbereich (Westportal) aufgelegt. Den Einladungskarten liegen ein Begleitschreiben und das Anmeldeformular bei. Die Anmeldefrist ist **bis Mittwoch, 6. April 2026, direkt bei der Fachstelle Ehe und Familie** beim Bischöflichen Ordinariat. Die Anmeldung ist auch online möglich.

Romreise für Ehejubilare

In diesem Jahr bietet das Bistum Regensburg wieder eine Romreise für Ehejubilare vom 6. bis zum 12. September 2026 an. Die Informationen dazu erhalten Sie unter: <https://bistum-regensburg.de/veranstaltungen/veranstaltungsliste/details/rom-fahrt-fuer-ehejubilare-1>.

7-Wochen-Aktion

Inspirierende Ideen für Paare und Familien in der Fastenzeit

Unter dem Motto „7 Wochen WERTvoll“ möchte die Fachstelle Ehe und Familie unseres Bistums in der Fastenzeit das Zusammenleben als Paar bzw. als Familie in den Blick nehmen. Dazu erhalten angemeldete Paare und Familien ab 20.02.2026 für jede Woche einen Brief mit Anregungen, Ideen und spirituellen Impulsen für ihr Miteinander. Die Briefe gibt es entweder per Post, per Mail oder per Link aufs Handy – kostenlos!

Die Paare können sich dazu anmelden unter: <https://www.7wochenaktion.de/>

Die Familien können sich dazu anmelden unter:

<https://www.elternbriefe.de/familien-feiern-fest/fastenaktion/>

Anmeldeschluss für den Postversand: 8. Februar 2026



K und K, Kirche und Karneval, das gehört zusammen wie Pastor und Papst oder wie Evangelium und Frohe Botschaft. Wenn in unserer Kirche nicht mehr gelacht wird, schreckt sie die Menschen ab.

Manfred Förster

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**

24.1.	1995 2023	Max Brunner, 67 Jahre Josef Wolloner, 87 Jahre
25.1.	2013 2025	Maria Heindl, 86 Jahre Johann Scheck, 87 Jahre
26.1.	2001 2023	Robert Sippenauer, 47 Jahre Bernhard Löffler, 80 Jahre
27.1.	1996 2015	Franziska Lachenschmid, 93 Jahre Monika Hedwig Schaefer, 79 Jahre
28.1.	2016	Helmut Obermüller, 78 Jahre
29.1.	2004 2005 2013 2018 2020 2025	Marianne Beck, 74 Jahre Josef Solleder, 70 Jahre Anna Bauer, 85 Jahre Konrad Zwicklbauer, 78 Jahre Elsa Rauschendorfer, 90 Jahre Michael Thurn, 78 Jahre
30.1.	1992 2015	Maria Treml, 64 Jahre Georg Reisinger, 91 Jahre
31.1.	2009 2013	Franziska Strauch, 92 Jahre Franz Xaver Knott, 78 Jahre
1.2.	2003 2015 2023	Anna Hommer, 94 Jahre Johann Englberger, 85 Jahre Rita Franziska Peter, 88 Jahre
2.2.	2009 2019	Elisabeth Peutler, 87 Jahre Theresia Steinecker, 92 Jahre
3.2.	2002 2011 2014 2020	Agnes Kraus, 78 Jahre Josef Brem, 77 Jahre Anton Wimmer, 48 Jahre Ingrid Anna Weigert, 56 Jahre



RIP

Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:



- | | | |
|------|------|----------------------------------|
| 4.2. | 1996 | Josef Müller, 85 Jahre |
| | 1990 | Elisabeth Wick, 84 Jahre |
| | 1991 | Josef Purr, 72 Jahre |
| | 2005 | Franz Xaver Pressl, 48 Jahre |
| | 2009 | Johann Reitmaier, 71 Jahre |
| | 2010 | Werner Bock, 79 Jahre |
| | 2011 | Eleonore Danner, 79 Jahre |
| | 2022 | Walter Georg Hagen, 87 Jahre |
| 5.2. | 1998 | Katharina Kauffmann, 88 Jahre |
| | 2000 | Franz Mazalowski, 47 Jahre |
| | 2025 | Gertraud Maria Seyller, 87 Jahre |
| 6.2. | 1997 | Karl Christl, 77 Jahre |
| | 2002 | Alfred Heidler, 85 Jahre |
| | 2013 | Herbert Renner, 67 Jahre |
| | 2018 | Elisabeth Götzfried, 89 Jahre |
| 7.2. | 1996 | Maria Mölzl, 85 Jahre |
| | 2011 | Anton Senninger, 83 Jahre |
| | 2016 | Erich Witzmann, 73 Jahre |
| | 2017 | Helga Luft, 74 Jahre |
| | 2025 | Alois Spendl, 76 Jahre |
| 8.2. | 1990 | Beatrix Wendlberger, 84 Jahre |
| | 1990 | Franz Hartinger, 74 Jahre |
| | 2001 | Elsa Müller, 84 Jahre |
| | 2014 | Josef Freisinger, 61 Jahre |
| | 2018 | Rudolf Meßenzahl, 94 Jahre |

RIP



„Nun sag', wie hast du's mit der Religion?“ Die Gretchenfrage aus Goethes Faust. „Nun sag', wie hast du's mit deinem Glauben?“ Die Gretchenfrage für jede Christin und jeden Christen. Glaubt man mir meinen Glauben oder kann man mit guten Siegchancen ge-

gen mich wetten? Glaube heißt: Wir sind doch nicht auf einen kurzen enthusiastischen Moment, auf ein High-Gefühl reingefallen. Wir haben den Sinn des Lebens und der ganzen Welt in Christus entdeckt und erfahren. Das hat Konsequenzen. Wetten?

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim

Telefon: 09403 3957 • Telefax: 09403 7234

Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer Andrzej Kuniszewski

Telefon: 09403 3957 • E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de
Mobil: 0171-3889878

Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri

Mobil: 0155-10625754 • E-Mail: laban83@gmx.de